



Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Herrn Manfred Geis, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Republik 1
55116 Mainz



DER MINISTER

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-29 97
konrad.wolf@mwwk.rlp.de
www.mwwk.rlp.de

Mein Aktenzeichen
53 5

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
kai-michael.sprenger@mwwk.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16 29 50
06131 16 41 51

06. 11. 17

**14. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
am 17. 10. 2017**

TOP 9: „10 Jahre Lesesommer Rheinland-Pfalz“

Antrag der Fraktion der SPD nach § 76 Abs. 2 Vorl. GOLT

- V 17/2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gemäß der Zusage in der o.a. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur übermittele ich Ihnen als Anlage den Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Prof. Dr. Salvatore Barbaro

Ausschuss für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur am 17. Oktober 2017
Vorlage 17/2020; Antrag der Fraktion der SPD nach § 76 Abs. 2 Vorl. GOLT
Betreff: „10 Jahre Lesesommer Rheinland-Pfalz“

SPRECHVERMERK

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

gerne beantworte ich die Frage nach der Bilanz zu „10 Jahren Lesesommer Rheinland-Pfalz“, zumal es sich hierbei um ein echtes Erfolgsmodell und einen zentralen, fest etablierten Baustein in der Leseförderung des Landes handelt.

Vom 19. Juni bis 19. August 2017 fand der Lesesommer Rheinland-Pfalz nun bereits zum zehnten Mal statt. Das Land Rheinland-Pfalz hat den Lesesommer 2017 mit über 100.000 Euro gefördert. Koordiniert wurde die Aktion vom Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz.

In vielen Bibliotheken im Land ist der Lesesommer mittlerweile ein fester Bestandteil ihrer Ferienaktivitäten, auch wenn es bei der Zahl der beteiligten Bibliotheken einen leichten Rückgang auf 180 Bibliotheken von 187 im Vorjahr zu verzeichnen gab. Mit fast 19.200 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen lag die Teilnehmerzahl nur knapp unter dem Vorjahresniveau.

Die hohe Akzeptanz und Bedeutung des Lesesommers manifestiert sich vor allem in der Zahl der gelesenen Bücher. In diesem Jahr wurde mit

rund 145.300 gelesenen Büchern ein neuer Rekord aufgestellt. Das entspricht einer Steigerung von fast 0,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das gute Ergebnis hängt möglicherweise mit der aktiven Werbung der Bibliotheken für die Teilnahme am Lesesommer und den vielen Veranstaltungen zusammen, die begleitend zum Lesesommer angeboten wurden. Diese lagen mit 482 Veranstaltungen nochmals um 12 Veranstaltungen über dem Angebot des Vorjahres.

Durchschnittlich lasen die Kinder und Jugendlichen 7,6 Bücher in nur zwei Monaten. Auch das ist ein neuer Rekordwert. Ein Zertifikat für mindestens drei gelesene Bücher erhielten 13.200 Kinder und Jugendliche. Über 3.700 Kinder und Jugendliche lasen sogar mehr als elf Bücher. Der Jungenanteil lag 2017 wie im Vorjahr bei durchschnittlich 42 Prozent.

Die Online-Buchtipps wurden auch in diesem Jahr als Ergänzung bzw. als Alternative zum persönlichen Buch-Interview angeboten. Rund 2.000 Kinder und Jugendliche – das sind gut 10 Prozent aller Lesesommer-Teilnehmer/innen – nutzten das seit zwei Jahren bereitgestellte Internetangebot und bewerteten online rund 9.000 Bücher. Das sind im Schnitt fast fünf Bücher pro Teilnehmer/in. Interessant ist hierbei, dass 44 Prozent der Nutzer der Online-Buchtipps männlich waren. Das heißt, der Jungenanteil liegt hier um zwei Prozent höher als bei den Gesamtteilnehmern. Mit Blick auf die Online-Buchtipps wird deutlich, dass Leseförderung im Land auch auf das spezifische Lese- und Nutzerverhalten von Kindern und Jugendlichen reagieren muss, und hier spielen digitale Angebote natürlich zunehmend eine Rolle.

Für einen reibungslosen Verlauf des Lesesommers sorgten neben dem regulären Bibliothekspersonal rund 770 zusätzliche, meist ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die vor allem bei den 482 Veranstaltungen und

den fast 145.000 Interviews zu den gelesenen Büchern im Einsatz waren. Es wurden rund 870 Presseartikel und Medienbeiträge zum Lesesommer veröffentlicht. Rund 2.900 Kinder und Jugendliche haben sich während des Lesesommers neu in den Bibliotheken angemeldet, die die Bibliothek zuvor noch nicht genutzt haben.

Auch in diesem Jahr gab es wieder attraktive Preise zu gewinnen.

Zum 10-jährigen Jubiläum des Lesesommers wurden unter allen teilnehmenden Lesesommer-Bibliotheken zudem drei Gutscheine für eine Eröffnungs- oder Abschlussveranstaltung zum Lesesommer 2018 verlost.

Doch nicht nur an die teilnehmenden Leserinnen und Leser gingen Preise. Auch in diesem Jahr wurde die engagierte Arbeit der am Lesesommer beteiligten Bibliotheken wieder mit Buchgutscheinen im Wert von je 250 Euro in 2 verschiedenen Kategorien gewürdigt. Zwei Preise wurden vergeben für die Bibliotheken mit der höchsten Steigerungsrate bei den erfolgreichen Teilnehmer/innen (mindestens drei gelesene Bücher) gegenüber dem Vorjahr, jeweils in der Kategorie „ehren-/nebenamtlich geleitete Bibliothek“ und „hauptamtlich geleitete Bibliothek“. Mit einer Steigerungsrate von 51 Prozent bei den erfolgreichen Teilnehmer/innen erhält die Stadtbibliothek Grünstadt (Landkreis Bad Dürkheim) den Preis in der Kategorie „hauptamtlich geleitete Bibliothek“. Die Stadtbibliothek Grünstadt konnte den Preis bereits im Lesesommer 2016 für sich verbuchen. Die Katholische Öffentliche Bücherei St. Philippus und Jacobus Heidesheim (Landkreis Mainz-Bingen) gewinnt mit einer Steigerungsrate von 73 Prozent in der Kategorie „ehren-/nebenamtlich geleitete Bibliothek“. Ein weiterer Buchgutschein im Wert von 250 Euro wurde unter den Bibliotheken

verlost, die erstmals am Lesesommer teilgenommen haben. Der Neueinsteiger-Preis fiel auf die Schul- und Stadtbücherei Osthofen.

Auch nach zehn Jahren übt der Lesesommer eine große Faszination aus. Die Gesamtbilanz lässt sich sehen: In nunmehr zehn Jahren Lesesommer Rheinland-Pfalz haben nahezu 165.000 Kinder und Jugendliche an diesem Leseförderprogramm partizipiert und mehr als 1,1 Millionen Bücher gelesen. Dies ist eine beeindruckende Bilanz wie auch Auftrag gleichermaßen, den Lesesommer auch in Zukunft weiter zu führen.

Der nächste Lesesommer ist schon in Planung und findet vom 11. Juni bis 11. August 2018 statt.